www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 29. OKTOBER 2002

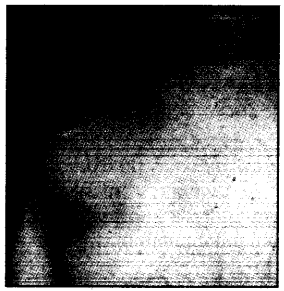
D 8877 NR. 195 JAHRGANG 21

ZB MED

Neuer Job bringt neue Einblicke

Michael Jürgensen, neuer Geschäftsführer der Ostseeklinik Damp, erlebt beim Budget-Poker mit den Kassen die Sorgen der Ärzte aus einer neuen Perspektive.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Tumor verursachte schmerzende Schulter

Bei einem 50jährigen befand sich ein extrem seltenes solitäres Plasmozytom in der Schulter. Durch Bestrahlung vor der Op blieb die Funktionalität erhalten.

MEDIZIN 9

Arzt lädt Touristen in seine Öko-Lodge

Der Allgemeinarzt Dr. Bernhard Zehetbauer lebt seit Jahren in Ecuador, wo er bedürftige Patienten behandelt und Touristen in seiner Öko-Lodge empfängt.

KULTUR/GESELLSCHAFT 15

ES TAGES

tostandanzeigen sen korrekt sein

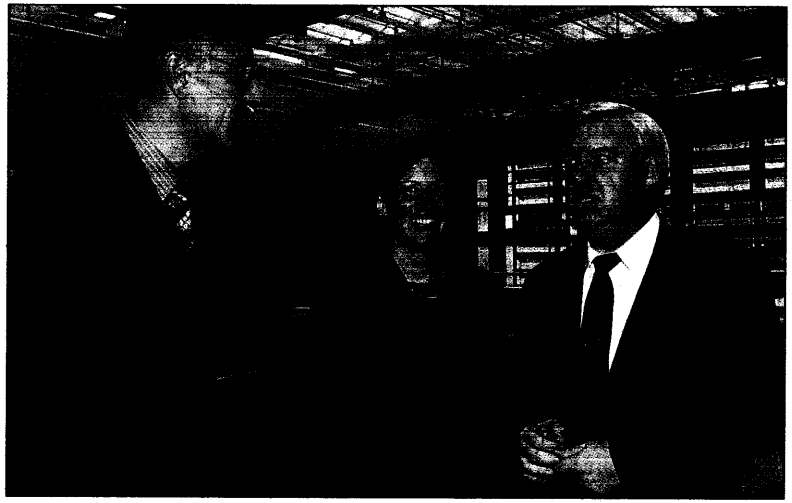
tschriften wie Rentenzahlungen rfen nach einem Urteil des Bungerichtshofes erst dann in der ntostandauskunft von Geldautoten auftauchen, wenn das Geld ch tatsächlich auf dem Konto anen ist. Die Bankkunden würden fahr laufen, ihr Konto unwissentberziehen und Zinsen zahlen zu Die verfrühte Ausweisung unters Gericht als wettbewerbswidrig. den würden über ihren tatsächlintostand kurzzeitig irregeführt, nbewußt zur Überziehung ver- und zur Zahlung von Überziensen verpflichten könne.

Gefäßdissektion nach Chiro-Therapie macht oft erst spät Symptome

Bei Apoplexie auch nach HWS-Manipulation fragen!

NEU-ISENBURG (gwa). Oft entwickeln sich Symptome einer Gefäßdissektion nach chiropraktischer HWS-Therapie schleichend, häufig erst Tage später. Deshalb sollten Kollegen bei Schlaganfall-Symptomen auch gezielt nach HWS-Manipulationen fragen.

Die Inzidenz von Schlaganfällen rotiden kommen vor. Jeret berichtet etwa von einem 51jährigen Patienten, der fünf Tage nach einer Rotationsmanipulation eine intermittierend verwaschene Sprache und eine leichte Schwäche des linken Armes bekam. In der MRT fanden sich ein subkortikaler Infarkt und eine Dissektion in der rechten internen Karotisarterie.



Alle Weichen fürs erste DMP sind gestellt: KV-Chef Hansen, Ministerin Fischer und AOK-Chef Jacobs (von links). Foto: Tack